

Halle und Umgegend.

Halle, 27. Juli.

Halle vor Magdeburg.

Professor Dr. Emil A. Gutjahr, der seit längerer Zeit in Halle am 12. Juli 1823 bis 1828 in Originalausgaben als 'Waldrecht', 'Anderrecht' und 'Lebendrecht' erschienen und lebt noch nach der Zurückdrängung des römischen Rechts für unser bürgerliches Gelechtsrecht...

Das hier angeordnete Verbot 'schlicht' bezieht sich auf das ostmitteldeutsche Rechtsgebiet, während 'schlicht' als nichtschlichtig zu bezeichnen ist. Gutjahr wird es sich angelegen sein lassen, diese Feststellungen in seinem Werke an der Hand des hiesigen Materials zu bemitteln.

Die zweite Feststellung, die über die Herausgabe des 'Sachsenspiegels' und über Cule von Neppowe, führt zu dem hochbedeutenden Resultat, daß Halle als die Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache angesehen werden kann.

Die dritte Feststellung Gutjahr's führt uns zu der alten Streitfrage, ob Magdeburg oder Halle als Grund der historischen Entwicklung anzusehen ist. Magdeburg ist nach dem Autor, da es die älteste geschichtliche Entwicklung bei der Bildung der Schriftsprache als maßgebender Faktor ansehen, dann steht Magdeburg aber durchaus nicht über Halle.

Die Sachverhalte Magdeburgs ist damit zum mindesten fast ausgemessen, 961 sieht sich die beiden Mannschiedlungen (erst Halle und Magdeburg) allerdings in ihrer Entwicklung getrennt, sie wurden am 29. Juli 1828 von Kaiser Otto I. als Städte anerkannt.

burg von Kaiser Otto II. das Stadtrecht. So steht Halle schon historisch als die älteste aller sächsischen Städte da, so übertrug es sich schließlich nach Magdeburg. Das hat Gutjahr konstatiert, das Halle 'schlicht' ist, also oberhalb sächsischer Rechtskraft, was nach Magdeburg Stadt von Halle am Haupt' ging und sich damit selbst als Tochterstadt von Halle betrachtete.

„Also ist Magdeburg bestetigt an jrem Rechten mit dem Landes willkore, demnes nach Weichbildrecht hat/ und auch das eldest ist von dem Land/ Vnd Hall daraus gestiftet ist. Vnd darumb sollen alle die von Boln vnd von Pelem vnd die aus der Marck/ von Melsen/ vnd aus der Marck von Lausitzen/ Vnd die Sted alle, die darinn begriffen sind/ jre Recht zu Hall holen/ vnd als ist darumb, das Hall gestift ist aus Magdeburg/ vnd mit seiner Stellung oder ist denn die andern Sted. Darumb ist den von Hall der Richtstuhl gegeben/ vnd ist genennet die höchst Dingestat.“

Es bleibt späterer Zeit vorbehalten, noch Ausführlicheres zu sagen über die hervorragende Rolle, welche Halle bei der Entwicklung der neuhochdeutschen Schriftsprache gespielt hat.

Ernennung. Amlich wird nunmehr bekannt gemacht: Der a. o. Professor Dr. Knob Berger in Halle ist zum o. Professor der Altertumsrechte und Geschichte, insbesondere Kulturgeschichte an der Technischen Hochschule in Darmstadt ernannt worden.

Der Entwurf des neuen statistischen Warenverzeichnis liegt im Bureau der Handelskammer zu Halle (Frankenstr. 5) zur Einsichtnahme aus. Die Interessenten werden mit dem Verzeichnis hienau hingewiesen, etwaige Wünsche auf anderweitige Ausgestaltung des Verzeichnisses möglichst bald bei der Handelskammer anzubringen.

Unlauterer Wettbewerb. Zu der früheren Notiz über den Prozeß des Schuhbindermeisters Halle gegen den Schuhbindermeister Robert Schiller (siehe Anzeiger des früheren Jahrs) wird berichtet, daß der Beklagte gegen das Urteil des Amtsgerichts vom 9. Juni bei dem hiesigen Landgericht Berufung eingelegt hat.

Sozialistischer Garten. Herr Erdmann bietet mit seiner Raubsteinkule, für die das Interesse in Halle und selbst in weiterer Umgebung anwächst, nur noch drei Tage im Garten. Am Dienstag nächster Woche wird er sich in Hamburg nach Nordamerika einschiffen, wo man ihn schon seit dem vorigen Jahre erwartet.

Kämpfe. Gestern abend gegen 11 Uhr fiel in der Wittkestraße ein junger Mann in Krämpfe. Er wurde von Hilfsbereiten fortgetragen.

Bei den Annahmestellungsarbeiten in der Mannschiedstraße ist man auf Vandalen gestoßen, die in erheblicher Menge auftreten. Es ist nicht das erste Mal, daß bei solchen Anlässen in der Mannschiedstraße, in den Straßengassen und auf dem Steilweg Köpfe gefunden wurden.

Hallischer Wochenmarkt am 27. Juli. Butter pro Stück (1/2 Pf.) 55-70 Pf., Eier pro Mandel 0,95-1,05 Pf., Hühner, alte, pro Stück 1,75-2,50 Pf., Gänse pro Stück 0,70-2,50 Pf., Ferkeln, junge, pro Stück 20-30 Pf., Schweine pro Stück 4 bis 5,50 Pf., Enten pro Stück 2,00-2,50 Pf., Hühner pro Stück 2,50-3,00 Pf., pro Liter 25-35 Pf., Äpfel pro Stück 1,75 bis 2,00 Pf., pro Mandel 10-40 Pf., Birnen pro Stück 1,00-1,30 Pf., Gurken pro Stück 1,50-2,50 Pf., pro Mandel 50-70 Pf., Sellerie pro Liter 20-22 Pf., Johannisbeeren pro Liter 25-30 Pf., Erdbeeren pro Liter 25-30 Pf., Schoten pro Liter 20-25 Pf., Obst, Gärten pro Liter 2 bis 3 Pf., Äpfel pro Stück 3-5 Pf., Karotten pro Liter 4 bis 4,00 Pf., 5 Alter 30-35 Pf., Wirsing pro Stück 5 bis 8 Pf., Blumenkohl pro Stück 15-40 Pf., Mohrrüben pro Mandel 8-10 Pf., Zwiebeln pro Mandel 8-10 Pf., Kohlrabi pro Mandel 20-30 Pf., Nudeln pro Wimpern 2-3 Pf.

(Weitere Notiznachrichten befinden sich in der 2. Beilage.)

Aus dem Leserkreise.

Der Ansicht der 'Hebeldecker', die sie stellen in ihren interessanten Ausführungen über die Melodien der Strohhändler näher beleuchtet, ist nicht der einzige von besonderer melodischer Tonfall, da früher ein anderer Versuch, nämlich derjenige der Wetzeln, in dieser Beziehung noch ganz andere Möglichkeiten aufwies.

also vernemen: „Warne weede Wetzeln, warne weerde!“ Er teilte seinen Weg von Leipzig aus nach Halle gefunden und ist dort erst bei einem hiesigen Zögling in einer Grubenöffnung an der Spitze angelangt. Das hiesige Bettelvolk hat sich durch den oben erwähnten Tonfall zu einer überhörschen Stimmung veranlaßt, etwa in ähnlicher Weise, wie auch Richard Wagner ein altes Bedener Feuerwehrtal als wirliches Motiv im „Hilfenden Goldländer“ verwendet haben soll.

Die Fleischer und die 'Golleche'.

Ueber das jüngste Wachen der 'Gollechen' Zeitung' äußert sich auch die 'Fleischerzeitung', indem sie schreibt: Ueber den verhängnisvollen Betrug der Fleischer-Zeitung in Halle a. S., an Wochentagen, mit Ausnahme der Sonnabende, mittels von 1/2-3/4 Uhr die Seiten zu schließen, wie es bereits in sehr vielen Orten geschieht, äußert sich die angeführte 'Golleche-Zeitung' wie folgt: „Wenn man die hohen Fleischerpreise bedacht und daneben den obigen Betrug der hiesigen Fleischerzeitung, wochentäglich ihre Seiten unter Mittag ein paar Stunden zu schließen, in Betracht zieht, so gewinnt doch wahrlich die Zeitung in Halle a. S. bei dem Betrug der Fleischerzeitung ein ungleiches Ausmaß an Reichthum, nämlich: Wochentage, die, wie bekannt, wochentäglich auf die Landwirthschaft und den Viehwandel, sehr wohl sehr Viehwandel vorhanden ist und die Wochentage, welche Wochen fallen; die Fleischer aber machen sich mit ihrem Verstandesstand begnügen, lassen ihre Preise keinen Wenig anwachsen und freilich schmezzeln viel Geld ein! ...“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, aus dem Reingewinn des Jahres 1904/05 von 146000 M. (i. V. 114000 M.) die Verteilung einer Dividende von 5/2 Proz. wie im Vorjahre vorzuschlagen.

Vetschau-Weissagerei Landwirthschaftliche Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Lehnick Aktiengesellschaft, in Vetschau, N.-L. Die Gesellschaft beabsichtigt, eine außerordentliche Generalversammlung zur Änderung ihrer Firma einzuberufen.

Gebrüder Körting, A.-G., in Körtingsdorf. Die Gesellschaft schreibt unter dem 24. d. M. einem Aktionär, daß im laufenden Jahr eine höhere Auftragssumme erreicht sei als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Vergeltung. Eisenbahngesellschaft. Die Zulassung eines Berliner Börsen hat den Prospekt, betreffend die Zulassung von 7600000 M. Aktien der Gesellschaft, genehmigt.

Von der Eisenbahn. In den letzten 3 Tagen hat sich die Elbe um 15 cm gehoben. Insbesondere am 18. und 19. Juli sind erhebliche Niederschläge erfolgt. Der Elberwasserstand hat sich daher beleben, wogegen auf längere Zeit hinaus auf die Vollschichtigkeit nicht gerechnet werden kann.

Mahlmühlente in Harburg. Wie einzeln gemeldet, beabsichtigt die Gesellschaft der Harburger Mühlenwerke, unter anderem auch, das Grundkapital der Gesellschaft durch Beschaffung von Betriebsmitteln um 1 Mill. M. durch Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen.

Die neuen Aktien nehmen an den Erträgen der Gesellschaft vom 1. Januar 1906 an Theil. Die Aktionäre der Vorzugsaktien unter anderem folgende Vorzugsrechte: Von dem jährlichen Gewinne entfällt zunächst eine Dividende bis einschließlich 5 Proz. des Nominalbetrages der Vorzugsaktien auf diese.

Osnabröcker Kupfer- und Drahtwerk in Osnabrück. Nach 67886 (49840) M. Abschreibungen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 1904/05 einen Reingewinn von 81218 (88187) M., woraus die Verteilung von 5 (6) Proz. Dividende vorgeschlagen wird.

Oberschlesischer Stahlwerksverband. Über den augenblicklichen Stand der Verhandlungen des ober-schlesischen Stahlwerksverbandes, die auf eine Beilegung der im Verbands zu Tage getretenen Differenzen hinführen, erfährt das Berl. Tgl. folgendes: Seitens einzelner Werke ist die Forderung aufgestellt worden, daß die schwebenden Streitpunkte noch im laufenden Monat beigelegt werden sollen.

Düngemittel.

Stauffert-Leopoldsdahl, 25. Juli. (Bericht v. Wichmann & Co., Salzgeschäft.)

Von der Eisenbahn-Direktion Magdeburg wird darauf hingewiesen, daß aller Vorrath nach der Güterwagenpark in den bevorstehenden Herbstmonaten wieder darauf Polig in Anspruch genommen werden dürfte, daß es unangeht reichlicher Vermehrung der Wagenbestände nicht immer möglich sein wird, allen Anforderungen mit der gewünschten Pünktlichkeit nachzukommen.

Es notiert für Eisenbahnwagen ab Werkstatt mit der Maßgabe, daß für sämtliche Stationen, die mit den Abladestationen in direktem Frachverkehr stehen, feste Frachzuschläge gelten, von 100 kg bis 100 kg reiner Kalisalz 1,35 mit Sack. Carnallit mit 90% reinem Kali und Kieserit 0,90 ohne Sack, 1,35 mit Sack. Kalidüngesalze mit 20% reinem Kali 3,10, 30% 4,75, 40% 6,40 ohne

[Redaktion verboten.]

II.

Längere Zeit nahm die Beratung eines Entwurfs des Haus- und Grundbesitzerrechts...

Selber Mannheim sprach über die Wirkungen der Wohnungsgesetzgebung...

Über die Frage der Wohnungsaufsicht entspann sich eine lebhaft debattierte...

Am 1. d. d. Stuttgart: Auch Stuttgart ist mit einem Wohnungsgesetz...

Wichtigste Mitteilung: Der Reichsausschuss hat sich für die Einführung...

Der Zentralverband und die einzelnen Landesverbände...

Über das bayerische Hausbesitzergesetz sprach der Reichsausschuss...

Der Reichsausschuss hat sich für die Einführung des Hausbesitzergesetzes...

Nach längerer Debatte wurde die Resolution über die Einführung...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Wien, 27. Juli. Der Kaiser ist heute vormittag 8 Uhr...

Automobilunfall. Vorher, 27. Juli. Heute nacht 2 Uhr fuhr das Automobil...

Ein bayerische Bischofskonferenz. Augsburg, 27. Juli. Wie die „Augsb. Post-Ztg.“ meldet...

Erdbeben in Sibirien. Irkutsk, 27. Juli. Das heftige Erdbeben vom 23. d. M.

Der Ausstand in Belgien. Belgien, 27. Juli. Gestern abend gaben die Unabhängigen...

Geologie (Süd-Russland), 27. Juli. Der russische Kaiser hat die...

Im Sommer darf ein Kind nicht entzöhnt werden...

Natürliche Säuglingsnahrung. Letztes von Vasogen-Fabrik...

Ohne Unterbrechung

erhält man die „Saale-Zeitung“ bei Beginn eines neuen Monats...

Postabonnenten welche die „Saale-Zeitung“ nur für Monat Juli bestellt haben...

August und September schon jetzt bei ihrem Besteller oder Postamt bestellen zu wollen.

Postabonnements für die Monate August und September bei der Post abgeben...

Bäder und Sommerfrischen. Bad Wiesbaden, 25. Juli. Gestern abend traf Prinz...

Bad Völsperg i. Ostb. Juli. Die Kurliste vom 24. Juli 1905...

Die Heberhoffstraße 35 Pl. für Halle 25 Pl.

Jedes Wort im Satz 7 Pl. für Halle 25 Pl.

kleine Anzeigen.

Offene Stellen

Männliche. Offertbriefen, die an Offizier-Interate eingereicht werden...

Die Originalausweise aber andere Angelegenheiten...

Für den Detail-Verkauf in meinen Auktionen...

Suche für sofort einen tüchtigen Schneider...

Suche sofort einen tüchtigen, tüchtigen Schmeidegen...

Tüchtige Buchhalter sucht per sofort...

Jüngerer Klempnergehilfe sofort für dauernd gesucht...

Einen tüchtigen, ledigen Sattlergesellen...

Jüngerer Kattlergehilfe mit guten Schulnoten...

Jüngerer Barbiergehilfe sofort gesucht...

Suche einen jungen, fleißigen, christlichen...

Hier d. Ritteramt Oberhof bei Erford...

Bis 360 Mark Lohn! Anrede, vierzehn Wädhren für Stadt...

Jüngerer männliche und weibliche Arbeiter...

Ein Schmiedehilfslehrling kann sofort in die Lehre treten...

Wellilche.

Stellenvermittlung für Direktoren, Beamten, Kaufmännern...

Suche für ein größeres Gut sofort eine in Baden...

Vorrätlich gute Stellen in seinen Privatfirmen...

Süch in Stuben, 2. Hand- und Kinderarbeiten...

Ein tauberes, zuverlässiges Mädchen...

Ein anständ. Mädchen wird zu mieten gesucht...

Jüngerer Mädchen für Sumner und Adol. sofort...

Junge Mädchen zur Erlernung der feinen Küche...

Ein junges Mädchen zum Juli zu mieten gesucht...

Stellen-Gesuche Wellilche. Altag, erste Buchhalterin...

Süch in 2 Stuben, 2 Hand- und Kinderarbeiten...

Unabhängig, ältere Frau sucht Stellung...

Jüngerer Mädchen, 20 Jahre alt, im Kochen...

Suche für ein größeres Gut sofort eine in Baden...

Zu vermieten per sofort oder später...

Suche 300 Mark gegen Sicherheit...

Grundstücke 90 und 70 Morgen...

Zwei Güter, 90 und 70 Morgen...

Zu verkaufen sofort mit voller Güte...

Landguthaus-Verkauf, 100 Morgen...

Ein schöner großer Grundst. bei...

Ein schöner großer Grundst. bei...

Wohnungsgesuche, Läden, Werkstätten...

Wohnungen, Zu vermieten...

Zu vermieten, 30.000 Mark...

30.000 Mark, 1. Hypothek...

13-15.000 Mark, II. Stelle...

3000 M. zur II. Stelle...

Wer leibt elischen Arbeit...

Streifenwerkstoff...

Werkstoff...

Einzig-Gas-Ofen, 15 HP...

Wohnungseinrichtungen...

Gebrüder Hobelbank...

30 fache neue Gas-Ofen...

Verkauf, 3000 Mark...

Ein halbes Acker...

Ein Odenburger...

Kaufgesuche...

Getragene Herrenkleider...

Gut erhalten, lediger...

Vermischtes...

Zu haben gelegen...

Penion, Junge Mädchen...

2-3 Schüler...

Motorrad, 12 mal gefahren...

Werkstoff...

Im Gemeindegemeinde der vereinigten Aufenbühlstraße des Stadtbezirks Halle a. S., den 19. Juli 1905.

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Halle a. S., Gr. Steinstraße 45 wohnende, im Grundbuche Band 42 Blatt 104 auf den Besitz der Eintragung des Verpfändungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Otto ...

Bekanntmachung.

Durch Beschluss beider hiesiger Behörden ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der eingetragenen früheren Beschlüsse ...

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Erdgeschoss auf dem Großen Berlin ist täglich geöffnet, und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Der Verkauf des diesjährigen Fruchtanbaues der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen Flächenstücke in der Gemarkung Großwies und an der ...

Bekanntmachung.

In jedem Winter wird Eis in großen Mengen in die Stadt eingeführt, welches von der ...

Bekanntmachung.

Die Schweinefleisch in dem Gemüsehilfsvorlesung Nr. 2 ist erloschen. Die über dieses Gehört verhängte Exzesse wird daher wieder aufgehoben.

Die Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl in der Buchhandlung wird von 1. August ab ...

Goslar (Harz).

Familien-Pensionat Frau M. Luckau. Hier 1. Wunde, aus 4 Familien ...

Hugo Jonas,

Waldmaschinen-Industrie, Wandebura. Vorzügliche deutsche ...

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller. Antwidernischl mit noch 5 Tage: Metropol des Gastspiel-Ensembles. Sensationeller Erfolg von "Die zwei Frauen"

Auswärtige Theater. Freitag den 28. Juli 1905. Leipzig. Neues Theater: Die Geißin.

Zoo-Garten

Nur noch 3 Tage Havemanns Raubtierschule. 5 Löwen, 2 Schimpansen, 1 Leopard, 1 Jaguar, 3 Bären, 1 Schneehuhn.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachmittags 4 Uhr Kur-Konzert. Entrée 35 Pf.

Café Roland

Deute Donnerstag: extra erheitertes Programm!

"Zum Herzog"

Gr. Ulrichstr. 55. Freitag, den 28. Juli Volkslieder-Abend

Waldhöhe Elend-Schierke.

Neu erbaut, schöne Lage im Ort. Empf. fast immer. Gastzimmer.

Bilz

Naturheilstaht Dresden-Radebeul, 3 Ärzte. Prospekt frei.

Neue Kartoffeln.

vorzüglich im Geschmack, verkauft in Ökonomie Preisen zu 10.

Himbeer-Saft

per 1 Liter 60.- A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11.

Die Wolfstüch

befinden sich 1. Brunststraße 33. II. Brunststraße 31.

Fachschule für Textil-Industrie, Mühlhausen in Thür.

Abteilungen für Weberei, Weberei und Strickerei. Gründliche theoretische und praktische Ausbildung.

Raben-Insel

Militair-Konzert ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Rgts. Nr. 75. F. Stade.

Freybergs Garten.

Heute Wiener Walzer-Abend. Auf vielseitigen Wunsch morgen Freitag Grosser Opern-Abend.

Hotel „Steinerne Renne“.

Altennominiertes Haus ersten Ranges. Ausbrotel nebst baugerechtem eleganten Konzeptsbau.

Leinemühle.

Post Wansleben, Harz. Geschäfte Lage im Odenwalde. Verkauf 3-4 Mark.

Plan der Stadt Halle a. d. Saale.

Neu entworfen und ausgeführt vom Stadtbauamt. Maßstab 1:10000.

Karte der Umgegend von Halle a. d. S.

Maßstab 1:50000. Preis 50 Pf.

Familien-Nachrichten.

Gestern abend 1/12 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager im 63. Lebensjahre mein lieber Mann.

Hermann Kabel.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute starb ganz plötzlich, infolge eines Schlaganfalles, Herr Reinhold Rhone.

Herrn Wilhelm Gläser,

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Gastwirts.

Danksgang.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Gastwirts.